

Formulierungsbausteine für die Analyse und Interpretation von literarischen Texten

1. Einleitungssätze

- Im Jahr ... erschien ...s Erzählung ..., in der thematisch ... im Mittelpunkt steht / es thematisch um ... geht.
- Im vorliegenden Textauszug wird insbesondere dargestellt, wie ...
- Die Erzählung ... von ... wurde ... veröffentlicht. Thema ist ...

2. Verknüpfungssätze

a) Textbeleg

Ein Beleg für diese Deutung ist z. B. in Zeile ... zu finden. Hier wird ... als bezeichnet; Die Formulierung „...“ (Z. ...) lässt z. B. eine solche Deutung zu; Auch die Wortwahl / der Hinweis / das Detail in Z. stützt diese Deutung, dort heißt es nämlich: „...“.

b) Deutung des Belegs

Diese Textstelle lässt erkennen, dass ...; Damit wird hervorgehoben, dass ...; Diese Formulierung kann im Zusammenhang als Kritik an ... / Hinweis auf ... / Kommentar zu ... verstanden werden; sie besagt, dass ...

c) Rückbindung an die These

Die zitierten Textstellen belegen beispielhaft, dass ...; Auch diese Formulierungen / Gestaltungsphänomene / inhaltlichen Akzentuierungen untermauern / stützen die Ausgangsthese, dass ...

3. Inhalt-Form-Bezug

- In der Erzählung wird durch ... dargestellt, wie ...; Formal wird diese Aussage unterstrichen durch ...,
- Bei der Darstellung der ... herrscht die ... Erzählform vor. Dadurch entsteht ein/e ...; der /die plausibel erscheint, denn ...;
- Eine formale Besonderheit, die in der Erzählung auffällt, ist ...; Diese formale Eigenheit des Textes korrespondiert auf der inhaltlichen Ebene mit ...

4. Schlussgedanken

- Meine zentrale Interpretationsthese, dass ...; konnte insbesondere durch ... belegt werden.
- Alles in allem ergibt die werkimmanente Betrachtung des Textauszugs, dass ...
- Als Resümee der Analyse ergibt sich, dass ...

5. Werkübergreifende Interpretationsthese

- Bei einer werkübergreifenden Betrachtung des Textes können ... im Mittelpunkt stehen.
- Zu einer umfassenderen Deutung des Textes gelangt man bei einer ... (z. B. mentalitätsgeschichtlichen) Betrachtung ...
- Die Aussage dieses Textes / Textauszugs kann vor dem Hintergrund ... betrachtet werden; Die Autorin / Der Autor sah sich zur Entstehungszeit des Textes mit ... konfrontiert. Diese Erfahrungen haben sich in dem Text offensichtlich niedergeschlagen. Leben und Werk der Autorin stehen offensichtlich in einem Zusammenhang. Es gibt biografische Äußerungen der Autorin, die ...

6. Vergleich

- Die Texte weisen einige Gemeinsamkeiten auf. In beiden steht das Thema ... / die Erfahrung des / der ... im Mittelpunkt.
- Die Texte stimmen überein in ...; Parallele Aussagen sind ...; Zudem ist / sind ... (nahezu) identisch.
- Die beiden Texte ... weisen aber auch deutliche / markante Unterschiede auf.
- Bei näherer Betrachtung fallen aber auch einige Unterschiede auf. Zunächst / Erstens ...
- Während ..., ist der zweite Text ..., Der erste Text ..., der zweite dagegen ...; Ganz anders angelegt ist ...
- Unterschiedliche Schwerpunkte setzen die beiden Autoren / Autorinnen auch bei / in ...
- Ein wesentlicher Unterschied ist auch im Bereich ... erkennbar, denn ...
- Auch bei ... sind ... und ... verschiedene Wege gegangen.
- Alles in allem kann man sagen, dass ...; Als Resümee des Textvergleich ergibt sich: ...

7. Konjunktionen und Adverbien für Satzreihen und Satzgefüge

Grund (kausal)	<i>denn, da, weil, darum, deswegen, deshalb, daher ...</i>
Zeit (temporal)	<i>als, bevor, ehe, bis, nachdem, seitdem, sobald, solange, sooft, während, wenn ...</i>
Ziel, Zweck (final)	<i>dass, damit, um zu (mit Infinitiv), darum ...</i>
Art und Weise (modal)	<i>als, als ob, als wenn, außer dass, dadurch, dass, damit ... dass, indem, insofern (als), insoweit (als), je ... desto, nur dass, ohne dass, ohne zu (mit Infinitiv), soweit, soviel, wie, wie wenn ...</i>
Verbindung, Reihung (kopulativ)	<i>beziehungsweise, nicht nur ... sondern auch, sowie, sowohl ... als auch, weder ... noch, und ...</i>
mehrere Möglichkeiten (alternativ)	<i>beziehungsweise, entweder ... oder, oder ...</i>
Bedingung (konditional)	<i>wenn, falls, je nachdem, ob ... oder, sofern, sonst, andernfalls ...</i>
Folge (konsekutiv)	<i>derart(ig) ... dass, sodass, so ... dass, um zu (mit Infinitiv), also, folglich ...</i>
Einräumung (konzessiv)	<i>obwohl, trotzdem, soviel ... auch, wie ... auch, dennoch ...</i>
Gegensatz (adversativ)	<i>aber, allein, doch, sondern, trotzdem, als dass, anstatt dass, während</i>